

Veranstalter:

GIQS

food·net·center**bonn**



FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT
FLI
Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Federal Research Institute for Animal Health

Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Projektunterstützung durch:



SiLeBAT



Veranstaltungsort:

NH Hotel Berlin Mitte
Leipziger Strasse 106-111
D-10117 Berlin

Ansprechpartner:

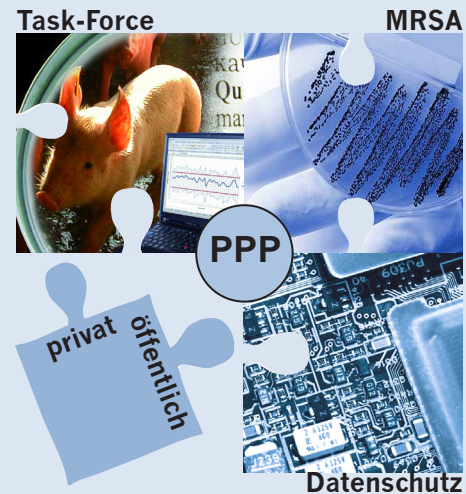
Universität Bonn, Institut für Tierwissenschaften
Dr. Ricarda Schmithausen
Tel.: 0228 – 73 60104
Email: r.schmithausen@uni-bonn.de

Petra Heinrich
Tel.: 0228 – 73 2059
Email: p.heinrich@uni-bonn.de

IRIS

„Instrumente für das **Risikomanagement**
von privaten und staatlichen Organisationen
im Agrar- und Ernährungssektor“

Einladung Veranstaltung und Workshop



26./27. März in Berlin

In den nächsten 20 Jahren ist mit einer dramatischen Zunahme des globalen Handels mit Futter- und Lebensmitteln zu rechnen. Das stellt die Agrar- und Ernährungswirtschaft, den Lebensmittelhandel sowie die öffentliche Hand vor die Herausforderung, begleitende, grenzübergreifende Sicherungssysteme ökonomischer, zuverlässiger und international kompatibel zu gestalten. Hierzu gehört zukünftig auch eine stärker abgestimmte Technik-, Personal- und Organisationsentwicklung als Art Strukturinnovation zur raschen Bewältigung von Krisensituationen. Dies kann nur in geeigneten Public-Private-Partnership-Strukturen gelingen. Im Rahmen einer zweitägigen Fachtagung sollen daher aktuelle Fragen der Risiko- und Krisenkommunikation in gesundheitlichen Verbraucher- und Bevölkerungsschutz zwischen allen Verantwortlichen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung offen angesprochen und diskutiert werden.

Die Veranstalter laden Sie zu drei parallelen Workshops zu den Themen „Public Private Partnership – Risikokommunikation am Beispiel von MRSA“, „Public Private Partnership – Ansätze im Einklang mit Datenschutz“ und „Private Public Partnership – Task-Force-Initiativen im Krisenfall“ ein.

Ziel der Workshops ist es,

- Den Dialog zwischen angewandter Forschung, Entwicklung und Anwendung zu intensivieren,
- Neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit in Public-Private-Partnership-Strukturen zu präsentieren oder Etablierung vorzubereiten,
- Neue Methoden des Krisen- und Risikomanagements, Konzepte und prototypische Entwicklungen von Datenaustauschstrukturen darzustellen,
- Trends und Tendenzen sowie zukünftige Anforderungen abzuleiten.

Die gemeinsame Veranstaltung unterschiedlicher Impulsgeber verfolgt das Ziel, Arbeitsgruppen der beteiligten Netzwerkpartner aus den laufenden Verbundprojekten SafeGuard, SiLeBAT und QUARISMA sowie andere Interessierte, die an ähnlichen Problemen arbeiten, zusammenzuführen, um Ideen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen, durch eigene Statements aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Behörden den Workshop zu bereichern.

Programm, 26. März 2012

| | |
|---------------|---|
| 11:00 – 13:00 | Empfang der Referenten und Experten beim Deutschen Raiffeisenverband (DRV) |
| 13:30 | Registrierung der Teilnehmer |
| 14:00 | Begrüßung und Einführung in die Workshops |
| 14:15 – 16:00 | Plenarvorträge |
| 16:00 – 16:30 | Kaffeepause |
| 16:30 – 18:00 | Workshops I – III: Public Private Partnership – Risikokommunikation am Beispiel von MRSA Public Private Partnership – Ansätze im Einklang mit Datenschutz Public Private Partnership – Task-Force Initiativen im Krisenfall |
| 18:30 | gemeinsames Abendessen |

Programm, 27.03.2012

| | |
|---------------|--|
| 08:30 – 10:30 | parallele Workshops |
| 10:30 – 11:00 | Kaffeepause |
| 11:00 – 12:00 | Plenarveranstaltung mit Zusammenfassung der Ergebnisse durch die Moderatoren |
| 12:00 – 13:00 | Mittagspause |
| 13:00 – 14.30 | Podiumsdiskussion: PPP – Mehr Verantwortung und mehr Vertrauen in der Krisenprävention und -kommunikation? |